



Mama Denise' Hand gibt Fabio Richter auf den letzten Metern den nötigen Halt.

BILDER: THOMAS BREVES



Schon bei den Schülern wird ein ordentliches Tempo vorgelegt.

Tempo im nassen Laub

LEICHTATHLETIK 39. Nord-West-Cross im Barkeler Busch

Im kommenden Jahr wird der Crosslauf möglicherweise zum letzten Mal veranstaltet. 200-Läufer-Marke knapp verfehlt.

VON THOMAS BREVES

SCHORTENS – Fabio kaut zufrieden auf einem Schokoriegel herum. Seine Augen schauen gerade eben so unter der dicken Pudelmütze hervor, die er sich tief in die Stirn gezogen hat. Er ist mit sich und der Welt zufrieden. Erster ist er beim Nord-West-Cross zwar nicht

wurzel mitgenommen hat“, sagt sie. Am Sonntag morgen bleibt der Zweijährige mit seinen kurzen Beinen dann aber unfallfrei. Dabei kann Fabio sogar schon auf eine kleine Laufkarriere zurückblicken, denn bereits beim Jever-Fun-Lauf im August war er an der Hand des großen Bruders Christopher am Start. „So lange er Spaß dran hat, machen wir weiter“ sagt Denise Richter.

Spaß hatte anscheinend auch Georg Dietrich (großes Bild). Der Seriensieger beim Ossilooop, Gewinner beim Marathon 2016 in Oldenburg und ehe-

derem Starter auf Spikes. Platz eins machte ihm trotzdem keiner streitig. Mit deutlichem Vorsprung kam der 46-Jährige ins Ziel.

Friedhelm Henze, Schwiegervater von Georg Dietrich und Mitveranstalter des Nordwest-Cross, hätte mit seinem Lauf, der nach der Verlegung in den Herbst die 200-Teilnehmer-Marke wieder knapp verfehlt, durchaus zufrieden sein können. Das Leichtathletik-Urgestein indes haderte mit der



geworden, Platz zwei und drei hat er eigentlich auch recht deutlich verfehlt – genaugenommen ist er sogar Letzter geworden, aber das macht überhaupt nichts. Er ist angekommen, das alleine zählt. Fabio ist zwei Jahre alt und so ganz alleine hat er die 1000 Meter lange Strecke auch nicht bewältigt. Mama Denise Richter war stets an seiner Seite. „Wir müssen schon beim Spaziergehen immer ‚auf die Plätze - fertig - los‘ spielen. Das macht ihm einen Riesenspaß“, erzählt sie. Schon einen Tag zuvor sind die beiden die Strecke im Barkeler Busch einmal abgelaufen. „Das hat ganz gut geklappt, obwohl er da noch die eine oder andere Baum-

malige Athlet der LG Wilhelmshaven war mit seiner Jugend-Trainingsgruppe des LC Wechloy aus Oldenburg angeeignet und nutzte den Lauf über 4865 Meter als Einstieg in die Vorbereitung auf die neue Saison 2017. Er lief bereits als Erster ins Ziel, als die letzten Athleten gerade einmal die zweite Runde angingen. „Früher, als ich noch für die LGW gestartet bin, war ich regelmäßig dabei“, erzählt der Oldenburger. Seinerzeit wurde der Nord-West-Cross noch im Frühjahr organisiert. „Jetzt liegen natürlich ein paar Blätter mehr auf dem Boden. Da muss man ein bisschen aufpassen.“ Dennoch verzichtete Diettrich im Gegensatz zu manch an-

Technik. „Besser gehts nicht, denkst Du und dann sagt der Drucker ‚Nö, mit dir möchte ich heute Morgen nichts zu tun haben‘.“ Ohne das elektronische Equipment hätte der Lauf tatsächlich kurz vor Beginn noch einmal kippen können, doch irgendwie, mit geballtem Know-How, sollte dann doch noch alles seinen guten Weg nehmen. „Daran merke ich aber, dass es langsam Zeit wird aufzuhören“, sagte Henze, der im kommenden Jahr beim 40. Nord-West-Cross zum letzten Mal dabei ist. Wenn sich keine Nachfolger finden, dann verschwindet eine weitere sportliche Veranstaltung aus dem Kalender.



ERGEBNISSE BEIM 39. NORD-WEST-CROSS IM BARKELER BUSCH

Lauf 1 (Kinder U 10, 1000 Meter)

- | | |
|---------------------------------------|--------------|
| 1. Keno Maywald (TSR Olympia W'haven) | 4:13 Minuten |
| 2. Luise Enke (LC Wechloy) | 4:17 |
| 3. Jette Groh (Heidmühler FC) | 4:20 |

Lauf 2 (Kinder U 12, 1000 Meter)

- | | |
|--|------|
| 1. Tobias Bruns (TSR Olympia W'haven) | 3:48 |
| 2. Jan-Keno Wüllner (MTV Hohenkirchen) | 4:02 |
| 3. Solveig Thoß (TuS Oestringen) | 4:02 |

Lauf 3 (Jugend U 14, 2430 Meter)

männlich

- | | |
|-------------------------------------|------|
| 1. Kemo Ceessay (DSC Oldenburg) | 9:10 |
| 2. Timo Bruns (TSR Olympia W'haven) | 9:28 |
| 3. Jost Hornborstel (DSC Oldenburg) | 9:33 |

weiblich

- | | |
|--|-------|
| 1. Emilia Wysiecki (Heidmühler FC) | 11:21 |
| 2. Jule Danielmeyer (Heidmühler FC) | 11:24 |
| 3. Lara-Sophie Maywald (TSR Olympia W'haven) | 14:08 |

Lauf 4 (Jugend U 16/U 18/U 20, 2430 Meter)

männlich

- | | |
|---------------------------------|------|
| 1. Jannis Hobbie (BV Bockhorn) | 9:14 |
| 2. Jan de Vries (DSC Oldenburg) | 9:29 |

- | | |
|----------------------------------|------|
| 3. Leo Sielaff (FRSS-Ottersberg) | 9:32 |
|----------------------------------|------|

weiblich

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Eske Riedel (TSR Olympia W'haven) | 11:38 |
| 2. Jeelka Dietrich (MTV Hohenkirchen) | 17:12 |

Lauf 5 (4865 Meter)

Männer

- | | |
|-------------------------------------|-------|
| 1. Georg Diettrich (LC Wechloy) | 16:49 |
| 2. Janno Meenken (DSC Oldenburg) | 18:17 |
| 3. Frank Minge (SV Brake-Lauffeuer) | 18:49 |

Frauen

- | | |
|--|-------|
| 1. Manuela Schulz (LG Wilhelmshaven) | 21:26 |
| 2. Ulla Paga (LG Wilhelmshaven) | 23:21 |
| 3. Jennifer Rehberg (MTV Hohenkirchen) | 23:27 |

Lauf 6 (9740 Meter)

Männer

- | | |
|--|-------|
| 1. Heere Eilerts (Heidmühler FC) | 36:20 |
| 2. Paul Kaden (Runcycle X) | 37:06 |
| 3. Stephan Wendeling (Feuerwehr Sande) | 39:06 |

Frauen

- | | |
|--|-------|
| 1. Dr. Heike Piotrowski (LG Harlingerland) | 42:30 |
| 2. Jule Fröhlich (Heidmühler FC) | 43:41 |
| 3. Tanja Schröder (LG Wilhelmshaven) | 44:08 |